Anlage 20 zur GRDrs 890/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 67-1.367131010 | Garten-,Friedhofs- und Forstamt | A 11 | SB für Vergabewesen, Neubau- und Rahmenvertragsausschreibung | 0,5 | -- | 38.450 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung einer 0,5 Stelle in Bes.Gr. A 11 für die Abteilung Verwaltung, SG Finanzen und Liegenschaften.

# 2 Schaffungskriterien

Es liegt eine erhebliche Arbeitsvermehrung vor. Die Stellenschaffung ist aufgrund gestiegener Haushaltsmittel bereits zum DHH 2018/2019, verbunden mit einem deutlichen Anstieg von Projekten und Vergaben, notwendig. Der Stellenbedarf kann nicht innerhalb des Amtes oder durch technische oder organisatorische Maßnahmen gedeckt werden.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Die Stelle beinhaltet die Planung und die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, zusätzliche technische und besondere Vertragsbedingungen sowie Leistungsbeschreibungen nach Regelwerken entsprechend dem Stand der Technik für VOB/VOL-Vergaben, wie öffentliche und beschränkte Vergaben, Rahmenvertrags-ausschreibungen (teilweise mit Teilnahmewettbewerbsverfahren) und freihändige Vergaben.

Im Bereich der VOB-Vergaben werden jährlich ca. 40 Rahmenvertragsvergaben erstellt, ausgeschrieben und beauftragt. Außerdem werden jährlich ca. 110 Neubauvergaben (Nationale und EU-Vergaben) auf der E-Vergabeplattform eingestellt. Im Jahr 2014 im Neubaubereich 81 Vergabeverfahren bearbeitet. Im Jahr 2018 steigerte sich die Anzahl der Vergaben auf 110 Verfahren.

Im Bereich der VOL-Vergaben (VgV, UvgO) werden mit steigender Tendenz jährlich ca. 12 Rahmenvertragsausschreibungen sowie über 90 Ausschreibungsverfahren (Nationale und EU-Vergaben) und ca. 350 freihändige Vergaben erstellt. Im Jahr 2010 waren es 327 Vergabevorgänge, die im Jahr 2014 auf 359 Vergaben anstiegen. Im Jahr 2017 gab es eine erneute Steigerung auf 452 Vergaben.

Das Vergaberecht befindet sich in stetiger Entwicklung. Novellierungen und Aktualisierungen erfolgen in immer kürzeren Perioden. Dementsprechende Ausschreibungsanpassungen müssen zeitnah erstellt, bearbeitet und aktuell umgesetzt werden.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Bisher stehen im Amt 67 für die Erledigung der unter Ziff. 3.1 beschriebenen Aufgaben im VOB und VOL-Bereich insgesamt 1,5 Stellen bzw. -anteile zur Verfügung, die derzeit noch dem Sachgebiet IuK, Vergaben, Arbeitssicherheit zugeordnet sind. Der 50%-Stelle für den VOB-Bereich sind heute noch im Umfang von 50% Aufgaben aus dem Bereich IuK/EDV zugeordnet.

Das um 5,4 Mio. EUR erhöhte Amtsbudget, die kontinuierlich steigende Zahl an Vergaben und die steigenden hohen Anforderungen an eine zeitgemäße und rechtssichere Aufgabenerledigung sowie die Entwicklung neuer Vergabevorhaben können mit dieser Personalausstattung nicht mehr bewältigt werden. Dazu ist die Schaffung der beantragten 0,5 Stelle erforderlich.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Bei einer Ablehnung der beantragten 0,5 Stelle können die politischen Vorgaben, die sich u.a. in der Bewilligung von Haushaltsmitteln für bestimmte Maßnahmen oder Projekte dokumentieren, nicht umgesetzt werden, da vergaberechtlich zwingend erforderliche Aufgaben bzw. haushalts- und vergaberechtlich wichtige Vorgaben durch fehlende personelle Kapazitäten nicht fristgerecht bzw. rechtlich belastbar erledigt werden können.

Es ist mit Verzögerungen bei den Vergaben zu rechnen und in der Folge mit Verzögerungen beim HH-Mittelabfluss bei Projekten und Maßnahmen. Ebenso würde eine Fehlerhäufigkeit durch ungenaue bzw. nicht rechtskonforme Arbeitsumsetzung zu Vergaberechtsverletzungen und den damit verbundenen Rechtsstreitigkeiten führen.

# 4 Stellenvermerke

keine